

Bildungshäuser werden fortgeführt

100 Kitas sollen Kinder- und Familienzentren werden

STUTTGART. Der Ministerrat hat diese Woche beschlossen, die 194 „Bildungshäuser 3 bis 10“ dauerhaft zu finanzieren. Das teilte das Kultusministerium mit. Außerdem habe das Kabinett entschieden, das Förderprogramm zur Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren 2017 fortzuführen.

„In den Bildungshäusern leisten Erzieherinnen und Erzieher gemeinsam mit Grundschullehrkräften hervorragende Arbeit, um Kindern einen guten Übergang vom Kindergarten in die Grundschule zu ermöglichen“, so Kultusministerin Susanne Eisenmann (CDU). „Deshalb werden wir dieses Erfolgsmodell endlich auf ein finanziell sicheres Fundament stellen.“

Bei den Bildungshäusern handelt es sich um eine Kooperation zwischen Kindergärten und Grundschulen mit regelmäßigen gemeinsamen und jahrgangsübergreifenden Bildungsangeboten.

Eine wissenschaftliche Begleitung durch das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen (ZNL) von 2008 bis 2015 hat laut Kultusministerium bestätigt, dass sich die Arbeit der Bildungshäuser positiv auf die Entwicklung der Kinder auswirke; insbesondere Kinder, die von familiärer Seite

nicht ausreichend gefördert werden könnten, profitierten in ihren sprachlichen und mathematischen Kompetenzen.

Um die bestehenden Standorte auch weiterhin zu erhalten, hat die Landesregierung Mehrkosten in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro pro Jahr eingeplant. Damit werden Anrechnungsstunden für die beteiligten Grundschulen finanziert.

Mit dem Förderprogramm zur Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Kinder- und Familienzentren werden bis zu 100 Kindertageseinrichtungen mit je 10 000 Euro unterstützt, teilt das Kultusministerium weiter mit. Darin sei eine Pauschale von 5000 Euro enthalten, um die Leiter bei ihren Führungsaufgaben zu entlasten. Das Land stellt für das Förderprogramm im kommenden Jahr erneut eine Million Euro bereit.

Mit dem Kabinettsbeschluss in dieser Woche wurde das Kultusministerium außerdem beauftragt, ein Konzept für den Ausbau von Kinder- und Familienzentren vorzubereiten. (jer/sta)

MEHR ZUM THEMA

Bildungshaus für Drei- bis Zehnjährige:
www.kindergaerten-bw.de/Fruehe+Bildung/Bildungshaus